

Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage der Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Aachen vom 27. November 2012 zum Thema: Aachener Forum für eine Gemeinsame Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik

1. Wo wurde entschieden, dass die Stadt Aachen als Mitveranstalterin des Aachener Forums für eine Gemeinsame Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik auftritt?

Das Aachener Forum für Gemeinsame Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik wurde im Jahr 2011 erstmals veranstaltet. Die Entscheidung, dass neben dem Blauen Bund, der Friedrich-Ebert-Stiftung, dem Institut für Politische Wissenschaft an der RWTH Aachen und der Firma CAE-Elektronik GmbH, Stolberg die Stadt Aachen als Mitveranstalter zu dieser Veranstaltung einlädt, wurde zu Beginn des Jahres 2011 im Rahmen eines laufenden Geschäftes vom Oberbürgermeister getroffen. Maßgebend für diese Entscheidung war, dass mit den thematischen Inhalten die Ausrichtung Aachens als Europastadt mit einer großen historischen Friedenstradition hervorgehoben und gestärkt werden kann.

2. War zum Zeitpunkt der Entscheidung bekannt, dass es sich beim Blauen Bund um einen Verein handelt, in den Rüstungskonzerne involviert sind?

Der Blaue Bund e.V. ist ein Netzwerk der Logistiker der Bundeswehr und setzt sich als Fachverband aus aktiven und ehemaligen Soldaten, zivilen Personen, Vertretern und Institutionen sowie Unternehmen, die an der Logistik, Rüstung und Nutzung der Bundeswehr interessiert sind, zusammen. Der Blaue Bund wird von ca. 39 korporativen Mitgliedern, darunter auch diversen Unternehmen, unterstützt, die auf seiner Website öffentlich aufgeführt sind, was dem Oberbürgermeister und der Verwaltung zum Zeitpunkt der Entscheidung bekannt war.

3. Welche Abwägung fand zwischen der Mitgliedschaft der Stadt Aachen im Aachener Friedenspreis und der Unterstützung des Aachener Forums für eine Gemeinsame europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik statt?

Insofern mit der Frage einer Abwägung zwischen zwei sich ausschließenden Alternativen gemeint sein sollte, war eine Abwägung nicht nötig. Eine Beteiligung der Stadt Aachen als Mitveranstalter am Aachener Forum für eine Gemeinsame Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik steht in keinem Widerspruch zur Mitgliedschaft der Stadt Aachen im Aachener Friedenspreis. Im Aachener Friedenspreis e.V. wie auch beim Aachener Forum wird ein friedenspolitischer Diskurs geführt, bei dem unterschiedliche Meinungen, Argumente und Überzeugungen miteinander ausgetauscht werden. In solchen lebendigen Diskussionen sieht die Verwaltung ein Kernelement demokratischer politischer Kultur.

4. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Finanzierung des Mittagessens bei der Veranstaltung durch den Rüstungskonzern CAE?

CAE-Elektronik ist ein weltweit tätiger Systemanbieter mit den Schwerpunkten Flugsimulationssysteme und Echtzeitkommunikationssysteme. Die Verwaltung begrüßt das Sponsoring des Unternehmens, für dessen Erhalt sich aufgrund von angekündigten Restrukturierungsmaßnahmen am Standort Stolberg derzeit viele aktive Gewerkschafter einsetzen. Durch das Sponsoring konnte die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstandenen Kosten für die Mitveranstalter gesenkt werden.